
Zeitschrift für Sexualforschung

Jahrgang 23, Heft 3, September 2010

Inhalt

Schwerpunktheft: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

Vorstand der DGfS

Editorial 191

Originalarbeiten

Ulrike Schmauch

Nähe, Distanz und Grenzen in psychosozialen und pädagogischen Berufen.
Ein Beitrag zur aktuellen Debatte über sexuellen Kindesmissbrauch 194

Eva-Verena Wendt

Uneindeutige Kommunikation sexueller Absichten bei jungen Paaren.
Token Resistance, Compliance und der Einfluss der Bindungsrepräsentation 220

Dokumentation

Jennifer Görndt, Klaus Püschel und Nadine Wilke

Medizinische Diagnostik und interdisziplinäres Fallmanagement
bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch von Kindern. Das Modell
der Hamburger Rechtsmedizin 238

Debatte

Volkmar Sigusch

Sexualwissenschaftliche Thesen zur Missbrauchsdebatte 247

Gunter Schmidt und Hans-Hermann Kotte

„Rückzüge in den homosozialen Bunker“ 258

Irene Berkel

Ende des Schweigens 262

Gerhard Walentowitz

Wir gegen die Kinderschänder. Kritische Anmerkungen zur Einführung des
erweiterten Führungszeugnisses für kinder- und jugendnah Beschäftigte 268

Aranke Spehr und Rainer Ganschow

Das erweiterte Führungszeugnis: Eine Hilfestellung für die Prävention
von sexuellem Missbrauch 277

Nachruf

Ulrich Clement

Zum Tod von Ulrike Brandenburg (1954 – 2010) 283

Buchbesprechungen

Imke Schmincke über „Lehrbuch Moderne Familiensoziologie. Theorien,
Methoden, empirische Befunde“ von Norbert Schneider 285

Anne Fischer über „Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch bei
minderjährigen Frauen. Eine Studie im Auftrag des Bundesverbandes der
pro familia“ von Silja Matthiesen, Karin Block, Svenja Mix und Gunter
Schmidt 287

Sven Lewandowski über „Sex, Lügen und Internet. Sexualwissenschaftliche
und psychotherapeutische Perspektiven“, herausgegeben von Sophinette
Becker, Margret Hauch und Helmut Leiblein 289

Redaktionelle Mitteilungen 293

English Abstracts 295

Impressum 297

Autorenhinweise 298